



Kunstturner-Vereinigung
des Kantons Solothurn
KVKSÖ

Kunstturnen Männer Kanton Solothurn

Nachwuchserfassung KVKSÖ

Konzept

Derendingen, 22. November 2009



Auftraggeber

Geschäftsleitung KVKSÖ

Auftragnehmer

Technisches Komitee KVKSÖ

Verfasser

Nützi, Stüdeli, Blumentritt, Dürrenmatt

Dokument

Nachwuchserfassungskonzept_2009-11-22_rd

Version

22.11.2009

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
1.1 Kunstturnen als Sportart	3
1.2 Nachwuchsförderung Schweizerischer Turnverband STV	3
1.3 Motivation der KVKSÖ	4
2. Ist-Zustand	4
3. Ziele (Soll-Zustand)	5
3.1 Allgemeine Ziele	5
3.2 Allgemeine Grundsätze	5
3.3 Erfassungsstruktur	6
3.4 Erfassungsphasen	7
4. Massnahmenschwerpunkte	8
4.1 Kids-Vereine	8
4.2 Kids-Cup (1. Selektionsstufe)	10
4.3 Trainingslager II	10
4.4 Leiterrekrutierung und -ausbildung	11
5. Flankierende Massnahmen	12
5.1 Werbung	12
5.2 Aktionen und Ideen	12
6. Umsetzung der Massnahmen – Prioritäten und Pendenzen	13
7. Hilfsmittel (unterstützende Dokumente)	15

1. Ausgangslage

1.1 Kunstturnen als Sportart

Um die anspruchsvolle Sportart Kunstturnen zu erlernen, braucht es einen ausserordentlichen Einsatz der jungen Sportler. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, müssen Beweglichkeit, Kraft und Koordination so früh als möglich gefördert werden. Erste spielerische Kontakte mit dem Turnsport im Alter von 5 bis 7 Jahren sind heute unverzichtbar. Für die rechtzeitige Erfassung und Förderung von interessierten Kindern braucht es geeignete Strukturen und Instrumente. Ein breit abgestütztes und fundiertes Nachwuchserfassungskonzept ist notwendig, um sich im riesigen Angebot an Sportarten langfristig und erfolgreich positionieren zu können.

1.2 Nachwuchsförderung Schweizerischer Turnverband STV

Die Kaderstrukturen des schweizerischen Turnverbandes STV beginnen ab dem 10. Lebensjahr. Ab diesem Zeitpunkt können sich talentierte Kunstturner an den Eidgenössischen Testtagen für das Schweizerische Jugendkader und damit für die erste Förderstufe qualifizieren (vgl. Abbildung 1). Für die Nachwuchserfassung (5 bis 7-jährige bzw. in Ausnahmefällen 8-jährige) und die anschliessend überaus wichtige Ausbildung bis und mit dem 10. Lebensjahr sind die kantonalen Kunstturner-Vereinigungen verantwortlich.

Einstufung / Catégorie de classification: 1 ♂		Kaderbezeichnung Dénomination du cadre	Cards	J+S-FS																	
Nachwuchserfassung durch den Kanton	Ausbildung im Kanton	Nationalkader / Cadre nationale																			
		Nationalkader Elite Cadres nationaux élite	G/S/B	-																	
		Nachwuchskader / Cadre espoirs n=28 Juniorkader / Cadre juniors n=14	Nationalkader Nachwuchs/ Junioren / Cadres nationaux espoirs/juniors	N/I	3																
		Jugendkader / Cadre jeunesse n=60 Sichtungskader / Cadre de détection n=15	Regionalkader Cadres régionaux	R	2																
		Leistungsorientierter Verein/Zentrum (> 400 h Training pro Jahr) Club/centre orienté vers la performance (> 400 h d'entraînement par an)	Verein leistungsorientiert Club orienté vers la performance	-	1																
	Verein (1-5 Trainings pro Woche, J+S-Nutzergruppe 1) Club (1-5 entraînements par semaine, J+S groupe 1)	Verein Club	-	-																	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24+	Alter/Age	T: Jan. / Jan.

Legende siehe Seite 4
Légende voir page 5

Abbildung 1: Kaderstrukturen des Schweizerischen Turnverbandes STV.

1.3 Motivation der KVKSO

Ein strukturiertes Nachwuchserfassungskonzept kennt die KVKSO bisher nicht. Die Nachwuchserfassung erfolgt weitgehend nach dem Zufallsprinzip. Der Kids-Cup als mögliches Instrument der Nachwuchserfassung zeigt rückläufige Teilnehmerzahlen. Mit Ausnahme des Zentrums in Solothurn gibt es keine eigentlichen Kunstturnerriegen mehr und der Kontakt zu den Vereinen ging in den letzten Jahren immer mehr verloren. Mit der Raiffeisenhalle verfügt die KVKSO über hervorragende Trainingsinfrastrukturen. Nun gilt es diese Investition optimal zu nutzen und das langfristige Bestehen des RLZ und der KVKSO zu sichern. Dafür muss der Hebel zwingend bei der Nachwuchserfassung angesetzt werden. Das vorliegende Nachwuchserfassungskonzept soll diese Lücke schliessen.

2. Ist-Zustand

Die heutige Nachwuchserfassung der KVKSO kann getrennt nach Stärken und Schwächen folgendermassen charakterisiert werden:

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimale Infrastrukturen in der Raiffeisenhalle ▪ Kern von Profitrainern ▪ Kids-Cup als bewährtes Erfassungsinstrument ▪ ehemalige Kunstturner in Vereinsfunktionen ▪ Erfahrungswerte der KVKSO im Kinderturnen ▪ erste Anknüpfungspunkte zum KITU im Kanton ▪ Werbeeffect durch sportliche Erfolge ▪ einige Vereine mit Kids-Gym Ansätzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ungenügende regionale Abstützung ▪ zu wenig Nachwuchs (Quantität und Qualität) ▪ Kontakt zu den Vereinen z.T. fehlend ▪ fehlende institutionalisierte Strukturen ▪ fehlende Kontinuität ▪ Erfassung nach dem Zufallsprinzip ▪ ungenügende Leiterrekrutierung in den Vereinen ▪ Vereine wollen Talente z.T. nicht abgeben ▪ klare Selektionskriterien fehlen

Tabelle 1: Stärken und Schwächen der bisherigen Nachwuchserfassung der KVKSO.

3. Ziele (Soll-Zustand)

3.1 Allgemeine Ziele

Zur langfristigen Sicherung des RLZ Solothurn und des Kunstturnens im Kanton verfügt die KVKSO über systematische Strukturen zur Erfassung von genügend und geeignetem Kunstturnnachwuchs.

Mit dem Nachwuchserfassungskonzept werden die folgenden wichtigsten Zielsetzungen verfolgt:

- **Strukturierte Erfassung**
Die KVKSO verfügt über systematische, langfristig bestehende und regional breit abgestützte Strukturen zur Erfassung ihres Kunstturnnachwuchses.
- **Genügend Nachwuchs**
Die KVKSO verfügt über genügend Kunstturnnachwuchs zur langfristigen Sicherung des RLZ Solothurn und des Kunstturnens im Kanton Solothurn.
- **Geeigneter Nachwuchs**
Die KVKSO verfügt über geeignete Instrumente zur Talentsichtung, -selektion und -förderung. Sie bietet Kunstturntalenten ein optimales Trainingsumfeld.

3.2 Allgemeine Grundsätze

Das Bedürfnis der Kinder nach Kompetenz (besser werden), Fitness (in Form kommen), sozialer Integration (Freunde finden), Fun (Spass haben) sowie Spannung und Abenteuer (sich beweisen) wird bei der Nachwuchserfassung berücksichtigt und so weit als möglich befriedigt.

Das Nachwuchserfassungskonzept beachtet die folgenden wichtigsten Grundsätze:

- **Steckenpferd Kinder- oder Spielturnen (Kids-Gym)**
Das Kids-Gym (Kid-Gym im STV-Jargon) ist das wichtigste Instrument der Nachwuchserfassung. Die KVKSO schafft ein professionelles Angebot.
- **Offen für alle**
Kinder werden unabhängig von ihrer späteren Turnkarriere für das Turnen begeistert und in ihrem sportlichen und sozialen Erleben gefördert.
- **Einbezug Turnvereine**
Die Turnvereine werden in die Nachwuchserfassung miteinbezogen von der KVKSO in ihren Bestrebungen gefördert und unterstützt.
- **Geographische Breite**
Die Nachwuchserfassung wird mit Fokus Solothurn regional so breit als möglich abgestützt.

3.3 Erfassungsstruktur

Es wird eine dreistufige Nachwuchserfassung angestrebt. Vereine mit einem Kids-Gym Angebot für 5 bis 7-jährige bilden mit Total 40 bis 50 Turnern die Basis, wobei in der Raiffeisenhalle selbst auch Kids-Gym für 5 bis 7-jährige angeboten wird (Kids Solothurn). Talentierte Turner können sich aufgrund von guten Ergebnissen am Kids-Cup und einer positiven Trainerbeurteilung ab 8 Jahren für die Fördergruppe der KVKSO qualifizieren (Vorstufe RLZ). Angestrebt werden hier drei Gruppen mit 8 bis 10 Turnern bei den 8-jährigen, 6 bis 8 Turnern bei den 9-jährigen und 4 bis 6 Turnern bei den 10-jährigen. Mit 10 Jahren erfolgt Ende Jahr an den Eidgenössischen Testtagen im Idealfall die Qualifikation für das Regionale Leistungszentrum (RLZ) mit der entsprechenden STV-Kaderlaufbahn (1. Kaderstufe: Jugendkader STV).

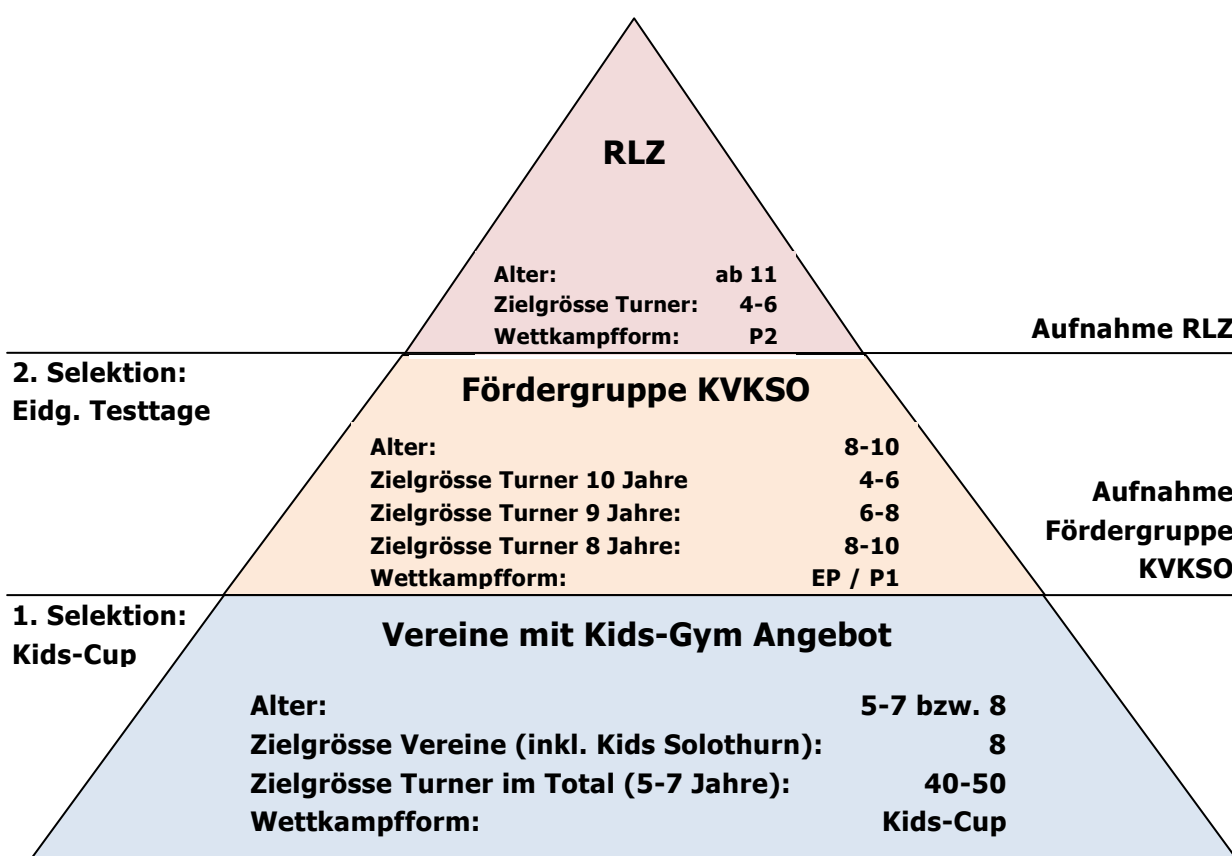


Abbildung 2: Angestrebte dreistufige Nachwuchserfassung der KVKSO.

3.4 Erfassungsphasen

Je nach Alter trainieren 5 bis 7-jährige Turner 1 bis 3 Mal in der Kids-Gym Gruppe ihres Vereins, wobei für talentierte 7-jährige bereits Probetrainings in der Fördergruppe der KVKSO möglich sind (zusätzliches 3. Training). Talentierte Turner können sich aufgrund von guten Ergebnissen im Kids-Cup und mit einer positiven Trainerbeurteilung ab 8 Jahren definitiv für die Fördergruppe der KVKSO qualifizieren (Vorstufe RLZ). Hier bestreiten sie in der Regel das Einführungsprogramm (EP) und lernen das ABC des Kunstturnens richtig kennen.

Turner die über weniger Talent verfügen, erst mit 8 oder 9 Jahren den Turnsport entdecken oder nicht gewillt sind 4 bis 5 Mal zu trainieren, können weiterhin in ihrem Verein trainieren, den Kids-Cup für 8-jährige bestreiten und die Geräteturnriege oder die Jugendriege besuchen.

Mit 10 Jahren können sich talentierte Kunstturner für das Regionale Leistungszentrum qualifizieren und die entsprechende STV-Kaderlaufbahn in Angriff nehmen (1. Kaderstufe: Jugendkader STV).

Alter	Trainings	Wochenstunden	Wettkampfform	Trainingsorganisation
5	1x	1 ¹ / ₂ -2h	Kids-Cup	Kids-Gym Verein
6	1-2x	2-4h	Kids-Cup	Kids-Gym Verein
7	2-3x	4-6h	Kids-Cup	Kids-Gym Verein und Fördergruppe KVKSO (auf Probe)
1. Selektionsschritt durch Kids-Cup inkl. Trainerbeurteilung: Entscheid über Aufnahme in Fördergruppe KVKSO				
8	3-4x	9-12h	EP (oder Kids-Cup)	Fördergruppe KVKSO (oder Verein: Getu/Jugi)
9	4-5x	12-15h	EP / P1 (oder Getu/Jugi)	Fördergruppe KVKSO (oder Verein: Getu/Jugi)
10	5x	15h	P1 / Vorbereitung Test (oder Getu/Jugi)	Fördergruppe KVKSO (oder Verein: Getu/Jugi)
2. Selektionsschritt durch Eidgenössische Testtage: Entscheid über Aufnahme ins RLZ				
11	5-6x	15-18h	P2 (oder Getu/Jugi)	RLZ Solothurn (oder Verein: Getu/Jugi)

Tabelle 2: Angestrebte Musterlaufbahn im Sinne der Nachwuchserfassung der KVKSO.

4. Massnahmenswerpunkte

4.1 Kids-Vereine

Wie in den Grundsätzen formuliert sollen die Turnvereine im Verbandsgebiet in die Nachwuchserfassung einbezogen und die Erfassungsstrukturen regional so breit als möglich abgestützt werden. Gemäss den Zielsetzungen sollen mindestens acht Vereine für eine vertiefte Zusammenarbeit gewonnen werden. Dabei wird von den Vereinen Folgendes erwartet:

- Kids-Gym Angebot für 5 bis 7-jährige bzw. 8-jährige
- Rekrutieren der Turner in der jeweiligen Region
- Führen einer Gruppe von mindestens 5 Turnern im Alterssegment von 5 bis 7 Jahren
- Angebot mindestens eines Trainings pro Woche von 1½ bis 2 Stunden
- Teilnahme am von der KVKSÖ organisierten Kids-Cup (zweimal jährlich)
- Teilnahme am von der KVKSÖ organisierten Trainingslager II (im Frühling)

Analog unterstützt die KVKSÖ die Vereine mit einem Kids-Gym Angebot folgendermassen:

- Beratung der Vereine betreffend die Erfassung (Flyer, Vorgehenskonzepte, Inseratvorlagen)
- Schulungen und methodische Förderung der Vereinstrainer/innen
- Organisation einer Zusammenkunft 2 Mal pro Jahr (fachlicher Austausch, Kennenlernen)
- Erstellen von Mustertrainingsplänen
- Einführungs- und Hilfslektionen im Verein je nach Bedürfnis
- Zur Verfügung stellen von methodischen Grundlagen und Hilfsmitteln
- Durchführung von Leiterkursen; Information über Kurse auf nationaler Ebene
- Organisation des Kids-Cup zweimal pro Jahr
- Organisation des Trainingslagers II

Die Vereine sollen analog dem RLZ Bern für ein Commitment (Engl. Engagement, Verpflichtung) betreffend eine längerfristige Zusammenarbeit gewonnen werden. Im Commitment werden der Zweck der Zusammenarbeit, die Leistungen und Zuständigkeiten der Vereine und der KVKSÖ, die Selektionskriterien sowie die wichtigsten Trainingsinhalte festgehalten.

Turner die den Schritt in die Fördergruppe der KVKSÖ bzw. später ins RLZ schaffen, starten an Wettkämpfen weiterhin für ihren Stammverein. Die KVKSÖ übernimmt lediglich die kunstturnspezielle Förderung der Turner. Der Stammverein wird von der KVKSÖ regelmässig über die Leistungsentwicklung, anstehende Wettkämpfe sowie Wettkampfergebnisse informiert.

Für eine mögliche Zusammenarbeit bieten sich aktuell die folgenden Vereine an:

Verein	Kontaktperson	Hauptproblem	Lösungsansatz	Betreuung
TV Wolfwil	Patrick Kissling			UN
Kids Solothurn	Gunter Blumentritt	Turner- und Leiter- rekrutierung	Verstärkte Werbung, gezielter Aufbau von Leitern	GB
KV Solothurn	Christian Epple	Vertrauen in KVKSO fehlt im Moment	2009 weiter Gespräch suchen Teilnahme Kids-Cup bewirken	UN
TV Bellach	Dominik Ferrarri	Anzahl Turner	Verstärkte Werbung	TS
TV Biberist	Bruno Däppen	Nachfolgeregelung	Interne Lösung suchen	RD
TV Oberbuchsiten	Reto Huber	Kontinuität Anzahl Turner Zusammenarbeit	Gespräch suchen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten	UN
TV Balsthal	Lorenz Freudiger	Vertrauen in KVKSO	Gespräch suchen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten	UN
TV Grenchen	J.-C. Neuschwander	Nachfolgeregelung	Interne Lösung?	RD
TV Lommiswil	Roger Dürrenmatt	Aufbau	Organisation vereinsintern Hallensuche / Trainingszeit	RD
TV Langendorf	Carlo Weingart Nino Weingart	Aufbau	Gespräch suchen Lösungsmöglichkeiten erarbeiten	RD
TV Subingen	Daniel Stöckli	Nur Mädchen bisher	Aufbau Gespräch suchen	RD

Legende Namenskürzel:

UN Urs Nützi
 GB Gunter Blumentritt
 TS Thomas Stüdeli
 RD Roger Dürrenmatt

4.2 Kids-Cup (1. Selektionsstufe)

Die Wettkampfform des Kids-Cup besteht rund 10 Jahren und hat sich als Instrument der Talentsichtung bewährt. Aufgrund der wenigen Vereine mit Kids-Gym Angebot ist aber die Teilnehmerzahl in den letzten zwei bis drei Jahren rückläufig. Zudem funktioniert das Anmeldewesen schlecht.

Der Kids-Cup wird zweimal pro Jahr (Frühling: Mitte März, Herbst: anfangs November) ausserhalb des RLZ für bis 8-jährige Jungturner ausgetragen, wobei zwei Ranglisten erstellt werden:

- Kategorie bis 7-jährige
- Kategorie bis 8-jährige

Das Wettkampfprogramm sieht primär Grundlagenelemente getrennt nach Kraft und Beweglichkeit vor. Die Vorbereitung auf den Kids-Cup erfolgt in den Kids-Vereinen.

Ab 7 Jahren werden die erfolgreichsten Kids-Cup Teilnehmer und aussichtsreiche Talente zu einem Probetraining pro Woche in der Fördergruppe der KVKSÖ eingeladen. Bedingungen, Anforderungen und Erwartungen werden vorgängig mit den Eltern und dem zuständigen Vereinsleiter besprochen und offen kommuniziert. Nach einem halben Jahr wird in einem weiteren Gespräch über eine definitive Aufnahme in die Fördergruppe der KVKSÖ entschieden.

Der Kids-Cup soll als Wettkampfform und Instrument der Talentsichtung grundsätzlich beibehalten werden. Im Hinblick auf die Durchführung ab 2009 sollen aber die Wettkampfinhalte, die Kategorien, die Anzahl der Wettkämpfe, die Vorbereitung in den Kids-Vereinen sowie die Selektionskriterien überarbeitet und angepasst werden.

4.3 Trainingslager II

Jeweils im Frühling (in der Regel anfangs April) führt die KVKSÖ ein zweitägiges Trainingswochenende (Trainingslager II) für Nachwuchskunstturner des ganzen Kantons durch. Dabei stehen neben der turnerischen Weiterentwicklung für die 6 bis 8-jährigen Turner die Zusammengehörigkeit und das Übernachten ausserhalb des Elternhauses im Vordergrund.

4.4 Leiterrekrutierung und -ausbildung

Leistungs- und Erfassungsstruktur machen deutlich, dass auf der untersten Stufe im Kids-Gym die meisten Leiter/innen benötigt werden. Da der spielerische Umgang und die Grundlagenerarbeitung im Zentrum stehen, sind keine weitreichenden methodischen Fachkenntnisse notwendig. Trotzdem sind motivierte, geeignete und kontinuierlich verfügbare Leiter/innen schwer zu finden.

Damit die KVKSO die angestrebte Anzahl Turner erreichen kann, muss sie sich zwingend verstärkt für die Leiterrekrutierung und -ausbildung einsetzen. Dabei sollen neben den Leitern/innen der Kids-Gym Gruppe der KVKSO (Kids Solothurn) in erster Linie die LeiterInnen in den Kids-Vereinen gefördert werden. Dabei soll folgendermassen vorgegangen werden:

- Ehemalige Kunstturner und Amateure (ab 16 Jahren) sollen generell für eine Leitertätigkeit motiviert und vorbereitet werden.
- Die KVKSO schreibt jährlich potenzielle Kandidaten für entsprechende J&S-Leiterkurse sowie Angebote im Kids-Gym an.
- Die KVKSO führt jährlich mindestens einen Leiterkurs mit Thema Kids-Gym durch. Dabei sollen neben Kids-Leiter/innen auch KITU-Leiterinnen eingeladen werden (Zweck: Zugang zum Spielturnen erarbeiten sowie Werbung für Kids-Vereine).
- Durch gezielte Besuche von Kids-Vereinen und Leiterzusammenkünfte sollen die methodischen Kenntnisse der Leiter/innen verbessert und Erfahrungen ausgetauscht werden.
- Die KVKSO erarbeitet Mustertrainingspläne und stellt methodische Grundlagen und Hilfsmittel zur Verfügung.

5. Flankierende Massnahmen

5.1 Werbung

- Das Kids-Gym soll auf der **Homepage der KVKSO** www.kunstturnensolothurn.ch vorgestellt und näher erläutert werden. Zusätzlich werden die Vereine mit einem bestehenden Kids-Gym Angebot aufgeführt (Kontaktperson, Zeiten, Ort).
- Pro Jahr sollen in Zusammenarbeit mit dem Presseverantwortlichen der KVKSO zwei bis drei Artikel zum Kids-Gym in den **Medien** veröffentlicht werden. Als Medium bieten sich neben den regionalen Tageszeitungen auch Verbandszeitschriften wie der Leader des SOTV oder das GymLive des STV an.
- Exemplarisch für das **Kids-Gym KVKSO** (Kids Solothurn) soll ein **Flyer** mit den wichtigsten Angaben (Trainingsort, Trainingszeit, Kontaktperson) geführt werden. Der Flyer kann auf Wunsch für andere Kids-Vereine als Vorlage dienen.
- Analog dem Magnesianerklub und Cool and Clean Stand soll zukünftig an Anlässen der KVKSO (Heimwettkämpfe AG-LU-SO, Generalversammlung, Turnervorstellungen etc.) das Kids-Gym vorgestellt werden (Poster, Fotos, Bilder, Flyer, Kurzfilme etc.). Es soll ein entsprechendes Konzept für eine **Kids-Gym Werbeecke** entwickelt werden.

5.2 Aktionen und Ideen

- Kids-Gym soll auch weiterhin ein Angebot im **Ferienpass** bleiben. Zusätzlich soll im Frühling oder Herbst gezielt **Schnuppertrainings** (Einzeltage oder Woche) angeboten werden. Im Vorfeld wird in den Medien und auf der Homepage entsprechend breit Werbung gemacht. Die Schnuppertrainings können in der Raiffeisenhalle oder in Kids-Vereinen durchgeführt werden
- Vorerst einmal in der Woche soll von 9 bis 11 Uhr ein **Morgenturnen** für 3 bis 6-jährige Knaben und allenfalls Mädchen angeboten werden (bevorzugter Tag: Mittwoch). Spielerisch werden die Teilnehmenden ins Turnen eingeführt, währenddem die Eltern zum Beispiel ihre Einkäufe erledigen können. Mit einem vorgängigen Zeitungartikel und dem Anbringen von Flyern in Grossverteilern der Region Solothurn (u.a. Migros, Coop) soll für das Morgenturnen geworben werden. Potentielle Kandidaten sind auch Kinderkrippen und Tagesschulen.
- Für Kindergärten und 1. Klassen soll, in einer ersten Phase für die Region Solothurn (Raiffeisenhalle), ein **Angebot für Spasstrainings** geschaffen werden. In ein bis zwei Stunden sollen die Kinder die Geräte und den Spass an der Bewegung entdecken. Potentielle Kindergärten und 1. Klassen sollen gezielt auf das Angebot hingewiesen werden.
- Für Kinder bis 14 Jahre soll von Oktober bis März sechsmal an einem Sonntagmorgen (möglicher Titel: „**Sunntigsturne**“) die Halle zum Austoben und Rumturnen geöffnet werden. Zusammen mit ihren Eltern können die Kinder unter Einhaltung der Hallenordnung und unter der Aufsicht von erfahrenen Trainern frei an den Geräten herumturnen.

6. Umsetzung der Massnahmen – Prioritäten und Pendenzen

Schwerpunkt Kids-Vereine

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Konsolidierung der möglichen Vereine im TK	Roger	TK 1/08	17. Nov. 08
Festlegen Vorgehen pro Verein	Roger	TK 1/08	17. Nov. 08
Erarbeitung einer Commitment-Vorlage	Roger	TK 2/09	8. Juni 09
Erarbeitung/Zusammenstellen Kids-Gym Dossier	Roger	TK 3/09	26. Okt. 09
Führen der Gespräche mit Vereinen	TK	ab Januar 09	laufend

Schwerpunkt Kids-Cup

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Überdenken / Anpassen Wettkampfmodus/-inhalte	Urs/Gunter	TK 3/09	26. Okt. 09

Schwerpunkt Trainingslager II

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Organisation Trainingslager II	Urs	Frühling 2010	jährlich

Schwerpunkt Leiterrekrutierung und -ausbildung

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Information potenzielle Kandidaten über Kurse	Roger	anfangs Jahr	laufend
Kantonaler Leiterkurs	Roger/Gunter	Oktober 2010	
Besuch von bestehenden Kids-Vereinen	TK	ab Januar 09	laufend
Leiterzusammenkunft organisieren (1. Versuch)	Roger	TK 3/09	26. Okt. 09

Flankierende Massnahmen: Werbung

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Homepage KVKSÖ > Kids-Gym	Roger	laufend	laufend
Medienauftritte Kids-Gym mit Pressechef	Roger	2x pro Jahr	laufend
Flyer Kids-Gym KVKSÖ aktuell halten	Roger	laufend	laufend
Konzept Kids-Gym Werbeecke entwickeln	Roger	anfangs 2010	
Werbeflyer KVKSÖ erstellen: Info, Angebote etc.	Roger	anfangs 2010	

Flankierende Massnahmen: Aktionen und Ideen

Was	Wer	Bis Wann	Erledigt am
Ferienpass/Schnuppertage organisieren (2x)	Gunter/Roger	TK 4/09	
Konzept Morgenturnen 4 bis 6-jährige	Gunter/Urs	TK 1/09	22. April 09
Angebot Spasstrainings Kindergarten/1. Klassen	Gunter/Roger	anfangs 2009	
Konzept/Werbung „Sunntigsturne“	Roger	sistiert	sistiert

7. Hilfsmittel (unterstützende Dokumente)

Konzeptionelle Hilfsmittel:

- Swiss Olympic Talents (2007): Nachwuchsförderungskonzepte – Situation in den Schweizer Sportverbänden.
- Swiss Olympic Association (2005): Leitfaden für die Ausarbeitung eines Nachwuchskonzeptes „12 Bausteine zum Erfolg“. Hilfsmittel von Cornel Hollenstein.
- Swiss Olympic Association (1999): 12 Bausteine zum Erfolg – Grundlage der Schweizer Nachwuchsförderung. 3. Auflage, Bern Januar 2003.

Bestehende Nachwuchs(erfassungs)konzepte oder entsprechende Grundlagen:

- Wangler, Roger (2007): Projekt Kid-Gym der kantonalen Kunstturnervereinigung Schaffhausen (<http://www.kkvsh.ch/>)
- Läderach, Christoph (2006): Nachwuchssicherung RLZ Bern. Commitments: Koordinierte Arbeit in der Nachwuchsförderung im Kunstturnen in Vereinen und Leistungszentren.
- Müller, Rolf (1998): Regionales Leistungszentrum Kunstturnen Männer in Solothurn (RLZS). Konzept für die Nachwuchserfassung.
- Notter, Steve (1997): Trainingskonzept Spieltturnen.

Methodische Hilfsmittel:

- RLZ Solothurn: „Kids-Gym“ – athletisches und technisches Ausbildungsprogramm.
- Physische Vorbereitung Einführungsprogramm und Programm 1: Diverse Übungen zur Förderung von Athletik und Beweglichkeit sowie zum Einstieg an den Geräten.
- Schweizerischer Turnverband: Technisches und athletisches Sichtungsprogramm.
- Meier, Franz (2002): Unterlagen zum im Brühl durchgeführten Kurs zum Thema Kinderturnen vom Herbst 2002 (u. a. Primärbedürfnisse und Turnen an Grossgeräten).
- GYM'Technic FFG, Januar-März 1998 N°22: Posen und Metaphern – Exemples de métaphores.
- BASPO/ESSM: J+S Handbuch Geräte- und Kunstturnen/Trampolin – Kernposen. 30.49.511 d, Ausgabe 2001.
- BASPO/ESSM: J+S Handbuch Geräte- und Kunstturnen/Trampolin – Lernschrittfolgen Basiselemente. 30.49.516/2 d, Ausgabe 2001.